

25 ἐν ἔθνεσιν καὶ τῷ ὀνόματί σου **ψαλῶ**.

26 ¹⁰ καὶ πάλιν λέγει· εὐφράνθητε, ἔθνη, **μετὰ**

27 τοῦ λαοῦ αὐτοῦ. ¹¹ καὶ πάλιν· αἰνεῖτε, πάντα

Zeile 27 ergänzt

Übers.:

Folio 18 →: Röm 14,22-15-10

Beginn der Seite korrekt

(Seite) 35

01 ^{14,22} Du, Glauben, (den) du hast, habe bei dir selbst **vor**

02 Gott. Selig, der nicht Richtende sich sel**bst**

03 in (dem), was er für wert hält; ²³ aber der Zweifelnde, **wenn**

04 er ißt, ist verurteilt, weil (er) nicht aus Glauben (handelt); **alles**

05 aber, was nicht aus Glauben (geschieht), ist Sünde. ^{15,1} **Wir schulden**

06 aber, wir die Starken, die Schwächen der **Kra-**

07 ftflosen zu tragen und nicht uns selbst zu **gefal-**

08 len. ² Jeder von uns **soll** dem Nächsten **gefallen**

09 zum Guten zur Erbauung; ³ denn auch Christus **nicht sich**

10 selbst gefiel, sondern wie geschrieben steht: Die Schmähungen **der**

11 dich Schmähenden sind auf mich gefallen. ⁴ **Denn** alles, was **vorher**

12 geschrieben worden ist, zu unserer Bele**hrung**

13 geschrieben worden ist, damit durch die Geduld und durch den **Tro-**

14 st der Schriften wir die Hoffnung haben. ⁵ **Aber der Gott**

15 der Geduld und des Trostes **möge** geben **uns,**

16 dasselbe zu denken untereinander gemäß Christus Jesus, ⁶ **damit**

17 einmütig mit einem Mund ihr preist **den**

18 Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus! ⁷ **Durch den neh-**

19 mt an einander, wie auch Christus **angenom-**

20 men hat euch zur Ehre Gottes! ⁸ **Denn** ich sage, **daß Christus**